



meko #bbwhsl

Digitale Medienkompetenz im Berufsbildungswerk Bezirk Mittelfranken Hören - Sprache - Lernen



Berufsbildungswerk
Bezirk Mittelfranken
Hören · Sprache · Lernen

Ausgangslage

Das Berufsbildungswerk des Bezirks Mittelfranken (BBW HSL) bietet für junge Erwachsene mit multiplen Förderbedarfen in den Bereichen Hören, Sprache und Lernen Berufsvorbereitung und verschiedene berufliche Ausbildungen an. Die Förderung der Medienkompetenz der Teilnehmenden beim BBW HSL ist dabei ein wichtiger Teil ihres Bildungsauftrages, stellt die Einrichtung jedoch auch vor Herausforderungen, insbesondere technologischer, organisatorischer und pädagogischer Natur.

So sind Mediengeräte und digitale Lernwerkzeuge im BBW HSL vorhanden, allerdings können diese von Mitarbeitenden wie Teilnehmenden nicht hinreichend eingesetzt werden, um zum Beispiel Videos oder andere digitale Medieninhalte im Bereich Lehren und Lernen oder für die Außenanwendung der Einrichtung zu produzieren.

Projektziele

In früheren Projekten hat sich das BBW HSL bereits mit den Themen Datenschutz und Urheberrecht sowie der Nutzung digitaler Lehr- und Lernwerkzeuge auseinandergesetzt. Der Schwerpunkt des Projekts meko #bbwhsl liegt daher explizit auf der Befähigung der Mitarbeitenden und Teilnehmenden (Jugendlichen) des BBW HSL zur Produktion von digitalen Medien und Förderung dieser Kompetenz. Ziel ist, dass die Projektbeteiligten selbständig barrierefreie, zielgruppengerechte digitale Inhalte, v.a. Fotos und Grafiken sowie Videos für Lehre, Lernen oder interne und externe Kommunikation erstellen können mit dem Fokus auf ihrer Zielgruppe, den Jugendlichen mit multiplen Förderbedarfen in Ausbildung.

Gleichzeitig geht es darum strukturierte Informationen zu sammeln, wer innerhalb der Einrichtung Kompetenzen und Interesse an dieser Thematik aufweist bzw. als Multiplikator erlernen möchte, um nachhaltig einrichtungsintern Wissen und Kompetenzen sowie Strukturen aufzubauen, um z. B. Kurzvideos aufnehmen, schneiden, vertonen, Untertiteln zu können.

Projekttablauf

Das Projekt besteht aus drei Bausteinen und richtet sich an alle Mitarbeitenden und Teilnehmenden. Im ersten Schritt wird eine Status quo Erhebung durchgeführt. Diese Befragung gibt Auskunft über die digitale Medienkompetenz der Mitarbeitenden und Teilnehmenden, private und berufliche Nutzung digitaler Medien und über die Kenntnisse & Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medieninhalten und deren Erstellung, bisherige hemmende Faktoren, Rahmenbedingungen sowie zukünftige Einsatzmöglichkeiten. Die Befragung wird ergänzt durch thematische Gesprächsrunden, die einzelne Herausforderungen mit den betreffenden Gruppen in den Blick nehmen. Darauf aufbauend werden bedarfsorientierte Trainingsangebote für die Mitarbeitenden und Teilnehmenden am BBW HSL entwickelt, u.a. im Bereich der Videoproduktion, Erstellung von Beiträgen in Social-Media-Kanälen für die Zielgruppe mit multiplen Förderbedarfen sowie im Umgang mit technischem Equipment. Diese Angebote werden von Praxisübungen begleitet. Darüber hinaus stellt das Prozessmanagement einen weiteren wichtigen Projektteil dar, in welchem die Arbeitsabläufe rund um die digitale Medienproduktion definiert und festgeschrieben werden und Strukturen für einen kontinuierlichen Austausch dazu aufgebaut werden sollen. ●

Projektleiter

Prof. Dr. Sabine Fromm
Fakultät Sozialwissenschaften
Kompetenzzentrum KoSIMA
Technische Hochschule
Nürnberg Georg Simon Ohm

Monika Hegner (M.A.)
Doreen Kohl (M.A.)
Servicestelle Transfer

Ansprechpartner

Doreen Kohl (M.A.)
doreen.kohl@th-nuernberg.de
www.th-nuernberg.de

Fotos: Felix Zeiss
Laufzeit: 12/2023 - 12/2024
Stand: Februar/2024



Abbildung: Alexander Schmidt, Leitung BBW HSL